

Ex-Hörer

Alta2
Nera2
Ria2
Alta
Nera
Ria



Bedienungsanleitung

oticon
PEOPLE FIRST

Modellübersicht

Diese Anleitung bezieht sich auf Ex-Hörer der folgenden Hörsystem-Modelle und -Familien:

Inium Sense

- | | | |
|------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Alta2 Pro | <input type="checkbox"/> Nera2 Pro | <input type="checkbox"/> Ria2 Pro |
| <input type="checkbox"/> Alta2 | <input type="checkbox"/> Nera2 | <input type="checkbox"/> Ria2 |

Inium

- | | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Alta Pro | <input type="checkbox"/> Nera Pro | <input type="checkbox"/> Ria Pro |
| <input type="checkbox"/> Alta | <input type="checkbox"/> Nera | <input type="checkbox"/> Ria |

Die folgenden Lautsprecher sind für die o.g. Modelle erhältlich:

- Lautsprecher (Typ 60)
- Lautsprecher (Typ 85)
- Lautsprecher (Typ 100)
- Lautsprecher mit Power-Otoplastik (Typ 100)
- Lautsprecher mit Power-Otoplastik (Typ 105, nur Inium Sense Modelle)

Zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Bedienung und Pflege Ihres neuen Hörsystems. Bitte machen Sie sich mit dem gesamten Inhalt dieser Anleitung vertraut, insbesondere mit den **Warnhinweisen**. Damit stellen Sie sicher, dass Sie optimal von Ihrem neuen Hörsystem profitieren.

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem nach Ihren individuellen Ansprüchen eingestellt. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen zu Ihrem Hörsystem bitte an Ihren Hörakustiker.

| **Hörsystem** | Inbetriebnahme | Pflege & Handhabung | Bedienung | Warnhinweise | Zusätzliche Informationen |

Nutzen Sie die Menüleiste, um schnell und bequem zu den einzelnen Abschnitten zu gelangen.

Indikationen für den Einsatz von Hörsystemen

Dieses Hörsystem soll Schall verstärken, ihn an die Ohren übertragen und damit ein leicht bis hochgradig eingeschränktes Hörvermögen ausgleichen. Es ist für die Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 36 Monaten vorgesehen.

WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen eingestellt.

Inhaltsverzeichnis

Hörsystem

Hörsystem-Lautsprecher und Ohrstück auswählen	8
Ex-Hörer	10
Linkes und rechtes Hörsystem markieren	12
Batterie	13

Inbetriebnahme

Das Hörsystem ein- und ausschalten	14
Batteriewechsel - Warntöne	15
Batterie wechseln	16

Pflege und Handhabung

Pflege des Hörsystems	18
Multifunktionswerkzeug für Batteriewechsel und Reinigung	19
Einsetzen des Hörsystems	20
Schirm oder Grip Tip	22
Schirm oder Grip Tip wechseln	23
ProWax MiniFit Filter	24
ProWax MiniFit Cerumenschutz im Lautsprecher wechseln*	25
Lautsprecher mit Mini-, Folien- oder Power-Otoplastik	26

Pflege von Mini-, Folien oder Power-Otoplastik	27
ProWax Cerumenschutz in der Otoplastik wechseln	28

Bedienung

Weitere Funktionen und Zusatzausstattung	30
Stummschalten des Hörsystems	31
Programmwechsel	32
Lautstärkeregelung	34
Speziell gesichertes Batteriefach	36
Drahtlose Anwendungen	38
Weitere Zusatzausstattungen	40

Warnhinweise

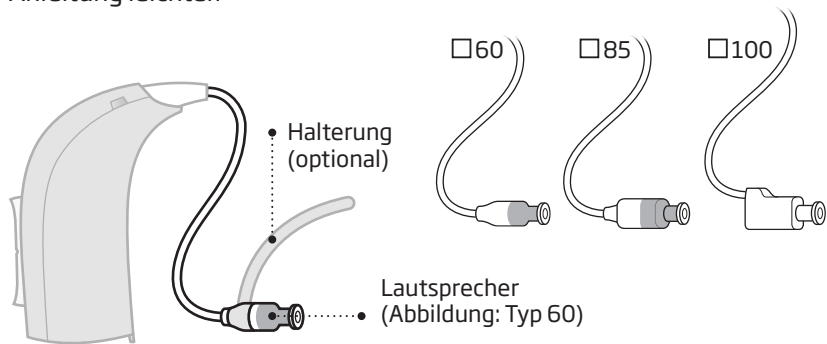
Warnhinweise	42
--------------	----

Zusätzliche Informationen

Anleitung zur Fehlersuche	48
Wasser- und Staubresistenz (IP58)	50
Betrieb	51
Garantiekarte	52
Internationale Garantie	53
Technische Information	54

Hörsystem-Lautsprecher und Ohrstück auswählen

Für das Modell Ex-Hörer gibt es verschiedene Lautsprecher und Ohrstücke. Ihr Hörakustiker kann Ihr Modell hier angeben. So fällt die Orientierung in dieser Anleitung leichter.



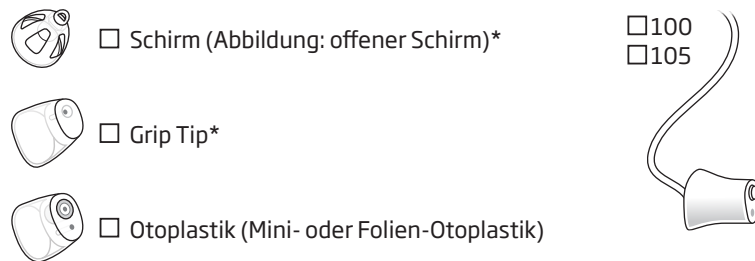
Lautsprecher

Dieses Modell kann einen der folgenden Lautsprecher haben:

Ohrstücke

Dieser Lautsprecher kann folgende Ohrstücke haben:

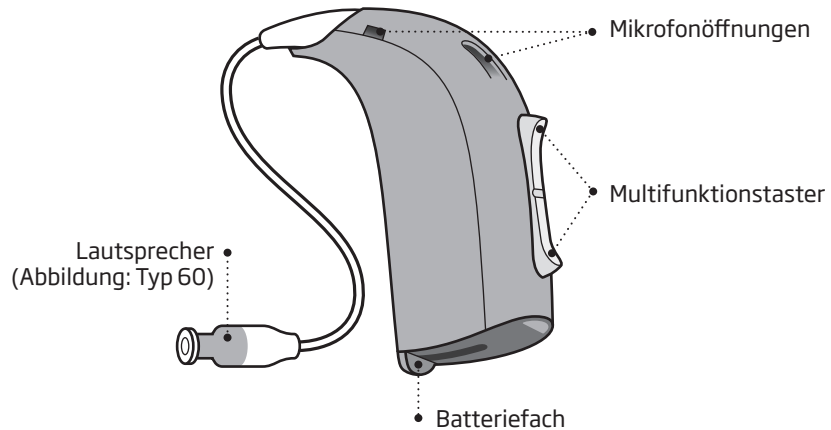
Lautsprecher mit Power-Otoplastik



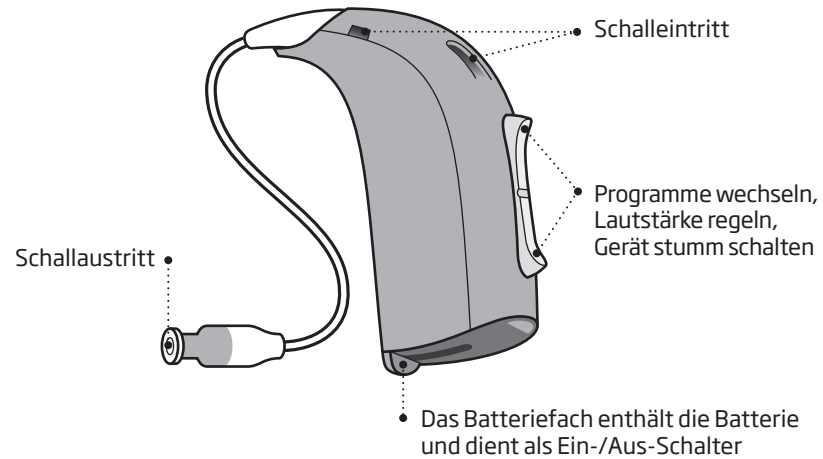
* Einzelheiten zum Wechseln des Schirms oder von Grip Tip finden Sie im Abschnitt: „Schirm oder Grip Tip wechseln“

Ex-Hörer

Aufbau



Funktionsweise

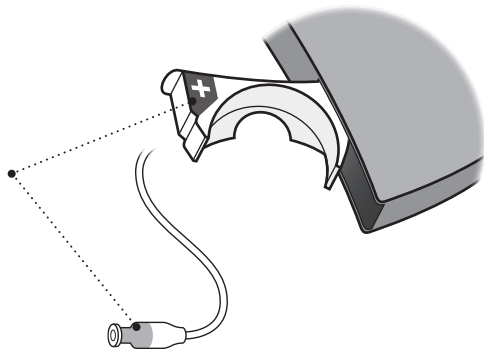


Linkes und rechtes Hörsystem markieren

Ein Hörsystem wird akustisch an jedes Ohr individuell angepasst. Wenn Sie zwei Hörsysteme tragen, ist eine Markierung notwendig. Farbmarkierungen zur Kennzeichnung des linken bzw. rechten Hörsystems befinden sich im Batteriefach, auf den Lautsprechern (Typ 60 und 85) oder auf der Otoplastik.

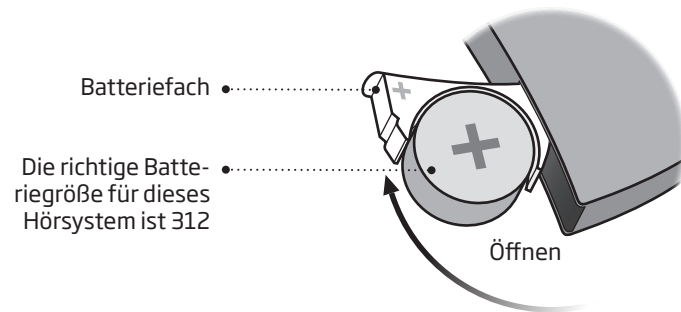
Das **RECHTE** Hörsystem bzw. der rechte Lautsprecher haben eine **ROTE** Markierung.

Das **LINKE** Hörsystem bzw. der linke Lautsprecher haben eine **BLAUE** Markierung.



Batterie

Hörsysteme sind elektronische Miniatursysteme, die mit speziellen Batterien laufen. Um sie in Betrieb zu nehmen, muss eine neue Batterie in das Batteriefach gelegt werden. Lesen Sie dazu „Batterie wechseln“.

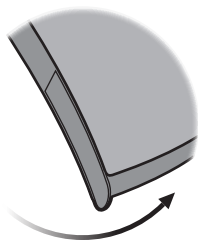


Das Hörsystem ein- und ausschalten

Das Batteriefach dient auch zum Ein- und Ausschalten des Hörsystems. Öffnen Sie das Batteriefach, soweit es geht, wenn Sie das Hörsystem nicht benutzen.

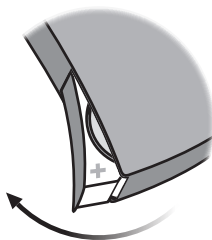
EINSCHALTEN

Schließen Sie das Batteriefach mit eingesetzter Batterie.



AUSSCHALTEN

Öffnen Sie das Batteriefach.



Batteriewechsel - Warntöne

Wenn die Batterie fast leer ist, hören Sie zwei Warntöne. Diese Vorwarnung wird in Intervallen wiederholt, bis die Batterie leer ist.



Zwei Warntöne
= Die Batterie ist fast leer



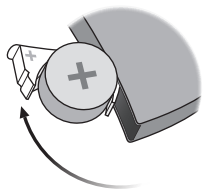
Vier Warntöne
= Die Batterie ist leer

Tipp zum Umgang mit den Batterien

Damit Ihr Hörsystem jederzeit betriebsbereit ist, sollten Sie stets Ersatzbatterien dabei haben oder wechseln Sie die Batterie, bevor Sie außer Haus gehen.

Batterie wechseln

1. Herausnehmen



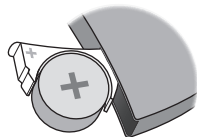
Öffnen Sie das Batteriefach vollständig. Nehmen Sie die Batterie heraus.

2. Schutzfolie abziehen



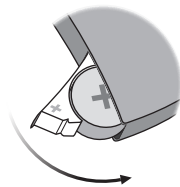
Ziehen Sie die Schutzfolie von der „+“-Seite der neuen Batterie ab. Warten Sie 1-2 Minuten, damit die Batterie Luft ziehen kann.

3. Einsetzen



Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein. Achten Sie darauf, dass die „+“-Zeichen von Batterie und Batteriefach gleichzeitig zu sehen sind.

4. Schließen



Schließen Sie das Batteriefach. Es ertönt eine Startmelodie. Halten Sie das Ohrstück dicht ans Ohr, damit Sie die Startmelodie hören.

Tip



Multifunktionswerkzeug

Zum Wechseln der Batterie kann das Multifunktionswerkzeug verwendet werden. Dieses hat ein magnetisches Ende, um die Batterie zu entnehmen oder einzusetzen.

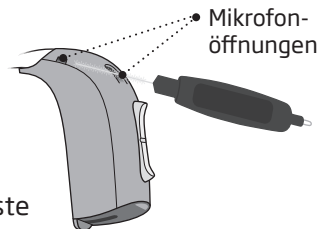
Das Multifunktionswerkzeug erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Pflege des Hörsystems

Halten Sie Ihr Hörsystem beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

Reinigen der Mikrofonöffnungen

Entfernen Sie eventuelle Ablagerungen vorsichtig mit der Bürste. Streifen Sie dafür mit der Bürste sanft über die Oberfläche. Achten Sie darauf, dass die Bürste sauber ist und die Haare der Bürste nicht in die Öffnungen gelangen.

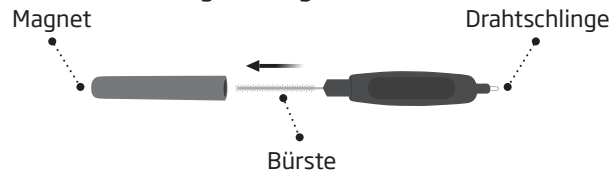


WICHTIGER HINWEIS

Reinigen Sie das Hörsystem mit einem weichen, trockenen Tuch. Das Hörsystem darf keinesfalls gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden.

Multifunktionswerkzeug für Batteriewechsel und Reinigung

Das Multifunktionswerkzeug enthält einen Magneten, der den Wechsel der Batterie erleichtert. Das Werkzeug ist außerdem mit einer Bürste und einer Drahtschlinge ausgestattet, um das Hörsystem zu reinigen und das Ohrstück von Cerumen zu befreien. Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein neues Multifunktionswerkzeug benötigen.



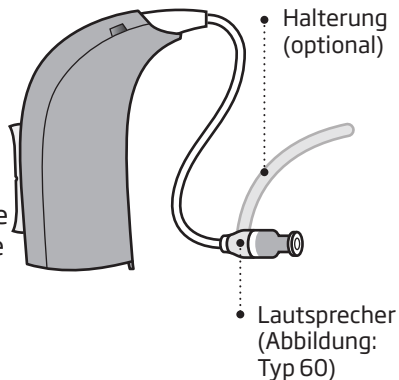
WICHTIGER HINWEIS

In dem Multifunktionswerkzeug ist ein Magnet integriert. Bewahren Sie es mindestens 30 cm von Kreditkarten und anderen magnetempfindlichen Geräten entfernt auf.

Einsetzen des Hörsystems

Über den Lautsprecher gelangt der Schall in Ihr Ohr. Der Lautsprecher darf nur mit einem angebrachten Ohrstück verwendet werden. Verwenden Sie nur Teile, die speziell für Ihr Hörsystem angefertigt wurden.

Wenn der Lautsprecher über eine Halterung verfügt, platzieren Sie diese in den inneren Rand Ihrer Ohrmuschel (siehe Schritt 3).

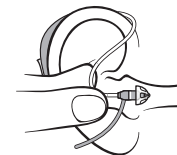


Schritt 1



Setzen Sie das Hörsystem vorsichtig hinter das Ohr. Hinweis: Wenn es Ihnen leichter fällt, können Sie auch diese Reihenfolge vornehmen: 2, 3, 1.

Schritt 2



Halten Sie den Lautsprecher zwischen Daumen und Zeigefinger an seiner Biegung. Das Ohrstück sollte gerade zum Gehörgang zeigen.

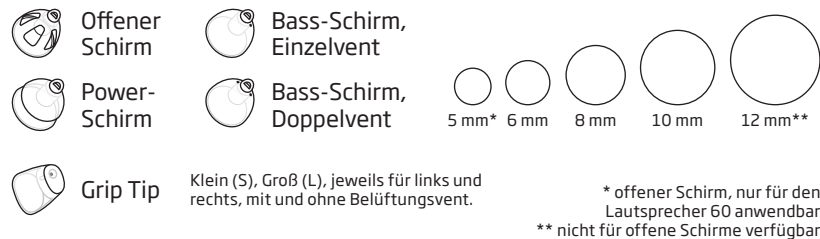
Schritt 3



Schieben Sie das Ohrstück vorsichtig in den Gehörgang, bis das Kabel des Lautsprechers eng am Kopf anliegt.

Schirm oder Grip Tip

Sowohl die Schirme als auch Grip Tip bestehen aus weichem Gummimaterial. Nachstehend finden Sie Hinweise zur Art und Größe der Schirme.



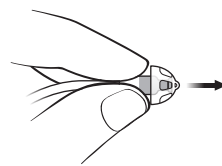
WICHTIGER HINWEIS

Sitzt der Schirm bzw. Grip Tip nach dem Herausnehmen nicht am Lautsprecher, ist das Ohrstück möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

Schirm oder Grip Tip wechseln

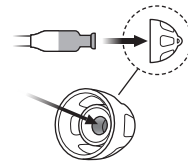
Der Schirm/Grip Tip selbst sollte nicht gereinigt werden, da er schnell reißt und damit seine Funktion verliert. Wenn der Schirm/Grip Tip durch Cerumen verschmutzt ist, tauschen Sie diesen gegen einen neuen aus. Schirm bzw. Grip Tip sollten mindestens einmal monatlich gewechselt werden.

Schritt 1



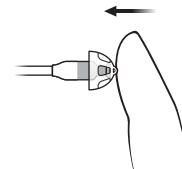
Halten Sie den Lautsprecher fest, während Sie den Schirm/Grip Tip abziehen.

Schritt 2



Setzen Sie den Lautsprecher exakt in die Mitte des Schirms/Grip Tips, damit er fest sitzt.

Schritt 3



Drücken Sie fest auf den Schirm/Grip Tip, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

ProWax MiniFit Filter

Der Lautsprecher hat einen weißen Filter als Cerumenschutz. Er ist an dem Ende angebracht, an dem das Ohrstück befestigt ist. Der Cerumenschutz verhindert, dass Cerumen (Ohrschmalz) oder Schmutzpartikel den Lautsprecher beschädigen. Wenn Ihr Hörgerät einen Schirm oder Grip Tip als Ohrstück hat, können Sie den Filter generell selbst wechseln, wenn er verstopft ist*. Oder Sie wenden sich an Ihren Hörakustiker.

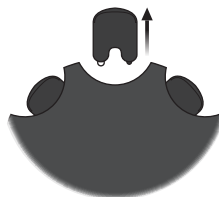
Bevor Sie den Cerumenschutz im Lautsprecher ersetzen, nehmen Sie bitte unbedingt das Ohrstück, also den Schirm oder Grip Tip, ab.

WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie immer den gleichen Cerumenschutz-Typ, wie er ursprünglich mit dem Hörgerät geliefert wurde. Wenn Sie Fragen zur Verwendung oder zum Austausch des Filters haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

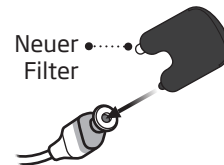
ProWax MiniFit Cerumenschutz im Lautsprecher wechseln*

1. Werkzeug



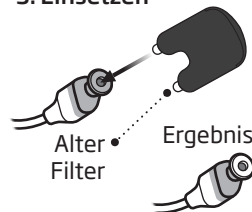
Nehmen Sie das Werkzeug aus der Halterung. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz am Lautsprecher und ziehen Sie den alten Cerumenschutz heraus.

3. Einsetzen



Drücken Sie nun den Stift mit dem neuen Cerumenschutz in die Öffnung. Entfernen Sie das Werkzeug und entsorgen Sie es.

*Hinweis:

Sollten Sie eine Otoplastik haben, ist es erforderlich, dass Ihr Hörakustiker den Cerumenschutz im Lautsprecher auswechselt.

Lautsprecher mit Mini-, Folien- oder Power-Otoplastik

Es gibt verschiedene Arten von Otoplastiken: Mini-Otoplastik, Folien-Otoplastik oder Power-Otoplastik. Eine Otoplastik wird individuell an Ihre Ohrform angepasst.



• Mini-Otoplastik



• Folien-Otoplastik (LiteTip)



• Power-Otoplastik

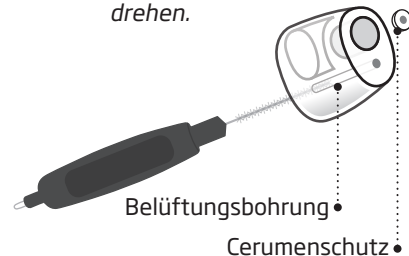
Pflege von Mini-, Folien oder Power-Otoplastik

Reinigen Sie die Otoplastik regelmäßig.

Der Cerumenschutz in der Otoplastik sollte ersetzt werden, wenn er verstopft ist oder das Hörsystem dumpf klingt.

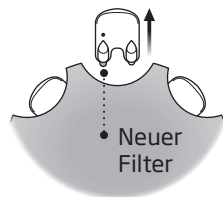
Verwenden Sie die von Ihrem Hörakustiker bereitgestellten Cerumenschutzsysteme!

Säubern Sie die Belüftungsbohrung, indem Sie die Bürste in die Bohrung drücken und leicht hin und her drehen.



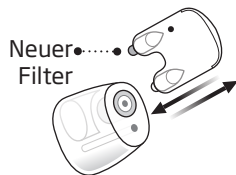
ProWax Cerumenschutz in der Otoplastik wechseln

1. Werkzeug



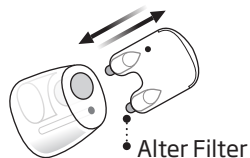
Nehmen Sie das Werkzeug aus der Halterung. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen leeren zum Herausnehmen und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz am Lautsprecher und ziehen Sie den alten Cerumenschutz heraus.

3. Einsetzen



Drücken Sie nun den Stift mit dem neuen Cerumenschutz in die Öffnung. Entfernen Sie das Werkzeug und entsorgen Sie es.

Weitere Funktionen und Zusatzausstattung

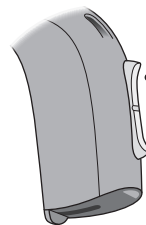
Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Funktionen und Zusatzausstattungen sind optional (erhältlich). Fragen Sie Ihren Hörakustiker welche Programme er in Ihrem Hörsystem für Sie vorgesehen hat.

Für ganz spezielle, akustisch anspruchsvolle Hörsituationen könnte ein eigenes Programm nützlich sein. Die Programme in Ihrem Hörsystem werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.

Notieren Sie sich die Hörsituationen, in denen Sie weitere Unterstützung wünschen.

Stummschalten des Hörsystems

Benutzen Sie diese Funktion, wenn Sie das Hörsystem stumm stellen möchten, während Sie es tragen und es eingeschaltet ist.



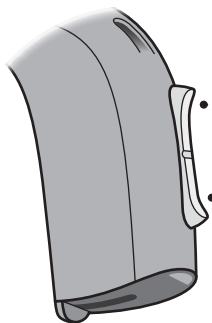
Drücken Sie den Taster oben oder unten lang (mind. 3 Sekunden), um das Hörsystem stumm zu schalten. Um das Hörsystem wieder zu aktivieren, drücken Sie bitte den Taster (oben oder unten) einmal kurz.

WICHTIGER HINWEIS

Das Hörsystem ist auf diese Weise nicht ab-, sondern nur stumm geschaltet. Die Batterie verbraucht weiterhin Strom.





Programmwechsel

Ihr Hörsystem kann bis zu vier unterschiedliche Programme speichern. Die Programme in Ihrem Hörsystem werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.



- • Oben drücken für höher nummerierte Programme (z.B. P1 auf P3)
- • Unten drücken für tiefer nummerierte Programme (z.B. P4 auf P3)

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt

Hörprogramm	Infoton bei Aktivierung	Beschreibung
1	 „1 Infoton“	
2	 „2 Infotöne“	
3	 „3 Infotöne“	
4	 „4 Infotöne“	

Programmwechsel:

LINKS

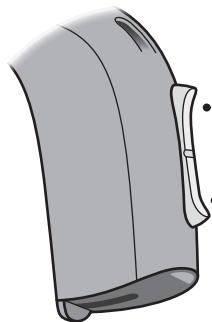
RECHTS

Kurz drücken

Lang drücken

Lautstärkeregelung

Sie können über den Multifunktionsknochen auch die Lautstärke einstellen. Sie hören (optional) ein Klicken, wenn Sie die Lautstärke regeln.



- Lauter stellen
- Leiser stellen



Bei der voreingestellten Lautstärke hören Sie (optional) 2 Infotöne

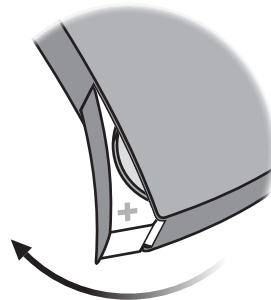
Wird vom Hörakustiker ausgefüllt

Lautstärkeregelung	<input type="checkbox"/> LINKS	<input type="checkbox"/> RECHTS	<input type="checkbox"/> Kurz drücken
--------------------	--------------------------------	---------------------------------	---------------------------------------

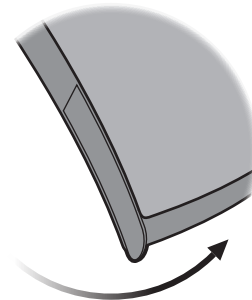
Schnelles Zurücksetzen

Sie können zu den vom Hörakustiker programmierten Standardeinstellungen zurückkehren, indem Sie das Batteriefach öffnen und wieder schließen.

Öffnen



Schließen



□ **Speziell gesichertes Batteriefach**

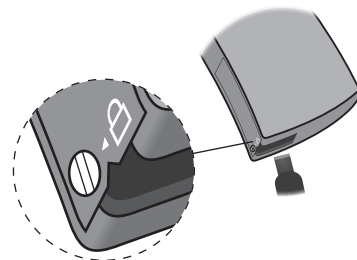
Ihr Hörsystem ist möglicherweise mit einem speziellen Batteriefach ausgestattet, damit Säuglinge, Kleinkinder oder Menschen mit einer geistigen Behinderung nicht versehentlich an die Batterie gelangen. Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher (z.B. bei Ihrem Hörakustiker erhältlich), um die Verriegelung zu sichern oder zu entsichern.

WICHTIGER HINWEIS

Versuchen Sie nicht, das gesicherte Batteriefach mit Gewalt zu öffnen. Öffnen Sie das Batteriefach durch Druck nicht weiter als nötig. Vergewissern Sie sich, dass die Batterie korrekt eingesetzt ist.

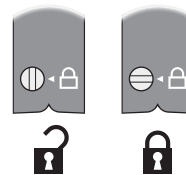
Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Sie das Gefühl haben, dass die Batteriesicherung und Schließfähigkeit nicht mehr funktioniert.

Das Batteriefach entsichern



Drehen Sie die Schraube mit einem Schraubendreher in die entsicherte Position (senkrecht). Führen Sie den Schraubendreher in den dafür vorgesehenen Schlitz an der Unterseite des Hörsystems und drücken Sie so das Batteriefach auf.

Das Batteriefach sichern



Achten Sie darauf, dass das Batteriefach vollständig geschlossen und eingerastet ist. Drehen Sie die Schraube in die gesicherte Position (waagrecht).

Drahtlose Anwendungen

Zur Erweiterung Ihres drahtlosen Hörsystems kann eine Reihe von Geräten drahtlos verbunden werden.

ConnectLine

Mit den Produkten aus der ConnectLine-Serie können Sie Audiosignale von Fernsehern, Mobil- und Festnetztelefonen, MP3-Playern, dem PC sowie einem externen Mikrofon drahtlos über Ihr Hörsystem empfangen.

Fernbedienung

Mithilfe der Fernbedienung können Sie das Programm wechseln, die Lautstärke Ihres Hörsystems nach Wunsch anpassen oder das Hörsystem stumm schalten.

FM

Dieses Hörsystem unterstützt den Betrieb eines FM-Systems. Über das FM-System können Sprach- oder Audiosignale über einen speziellen Sender direkt und störungsfrei per Funk in das Hörsystem übertragen werden.

Ausführliche Informationen über verfügbares Funkzubehör erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker oder im Internet unter **www.oticon.de**.

Weitere Zusatzausstattungen



Telefonspule

ist geeignet für Telefongespräche mit speziellen Telefonen mit Induktionsspule und um in Theatern, Kirchen oder Hörsälen mit Induktionsschleife besser verstehen zu können. Dieses oder ein ähnliches Symbol wird angezeigt, wenn Sie sich im Bereich einer Induktionsschleife befinden.



AutoPhone

AutoPhone sorgt dafür, dass automatisch ein Telefonprogramm aktiviert wird, wenn Sie einen Telefonhörer an das Hörsystem halten. Nicht alle Telefone können AutoPhone aktivieren. Eventuell müssen Sie einen speziellen Magneten an die Hörermuschel Ihres Telefons kleben. Sie erhalten diesen über Ihren Hörakustiker.

Direkter Audioeingang

Über einen Audioschuh an Ihrem Hörsystem wird es über ein Kabel mit einer externen Audioquelle verbunden. So können Sie Audiosignale von Fernsehgeräten, Radios, MP3-Playern und anderen externen Quellen empfangen.

Ausführliche Informationen über diese Zusatzausstattung erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker oder im Internet unter **www.oticon.de**

WICHTIGER HINWEIS

Wenn der Audioschuh an netzbetriebene Geräte angeschlossen wird, müssen diese Geräte die Normen IEC-60065, IEC-60601 oder äquivalente Sicherheitsnormen erfüllen.

Warnhinweise

Bitte machen Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur ordnungsgemäßen Verwendung des Hörsystems vorab mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut.

Bitte beachten Sie, dass auch modernste Hörsysteme das natürliche Hörvermögen nicht wiederherstellen und nicht zur Vorbeugung oder Verbesserung organisch bedingter Hörschwächen beitragen. Berücksichtigen Sie außerdem, dass Sie in den meisten Fällen nicht in vollem Umfang von der Leistung Ihres Hörsystems profitieren können, wenn Sie es nur selten tragen.

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihr Hörsystem nicht erwartungsgemäß funktioniert oder reagiert.

Verwendung von Hörsystemen

- Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörakustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen.
- Gestatten Sie anderen Personen keinesfalls, Ihr Hörsystem zu tragen, da es unsachgemäß behandelt werden oder dem Benutzer permanenten Gehörschaden zufügen könnte.

Gefahr durch Verschlucken der Batterien

- Hörsysteme, deren Einzelteile und Batterien sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die diese Teile verschlucken oder sich auf andere Weise damit verletzen können.
- Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Batterien nicht mit den Medikamenten verwechselt werden.
- Die meisten Hörsysteme können mit einem speziell gesicherten Batteriefach ausgestattet werden. Dieses empfehlen wir dringend

für Säuglinge, Kleinkinder und Menschen mit geistiger Behinderung.

- Hörsysteme von Kindern im Alter bis 36 Monaten müssen immer über ein speziell gesichertes Batteriefach verfügen. Bitte sprechen Sie Ihren Hörakustiker an.

Bei Verschlucken einer Batterie oder eines Hörsystems suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

Warnhinweise

Batterien

- Verwenden Sie die Batterien, die Ihnen Ihr Hörakustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Verletzungen verursachen.
- Die Batterien in der Fernbedienung sind keine Akkus und dürfen nicht aufgeladen werden. Entsorgen Sie Batterien niemals durch Verbrennen. Es besteht Explosionsgefahr und damit ein hohes Verletzungsrisiko.

Hörsysteme nicht funktionstüchtig

- Seien Sie sich bewusst, dass ein Hörsystem ohne Vorwarnung aussetzen kann. Denken Sie daran, wenn Sie auf Warnsignale achten müssen (z. B. im Straßenverkehr). Das Hörsystem kann aussetzen, wenn z. B. die Batterie alt ist oder der Schallaustritt durch Feuchtigkeit oder Cerumen verstopft ist.

Aktive Implantate

- Bei aktiven Implantaten sind besondere Vorsichtsmaßnahmen zu berücksichtigen. Beachten Sie die Richtlinien von Herstellern implantierbarer Defibrillatoren und Schrittmacher in Bezug auf die Verwendung von Mobiltelefonen und Magneten.

- Bewahren Sie den AutoPhone-Magneten oder das Multifunktionswerkzeug (in das ein Magnet eingebaut ist) in einer Entfernung von mindestens 30 cm zum Implantat auf - also nicht in der Brusttasche.
- Wenden Sie sich bei aktiven Hirnimplantaten an den Hersteller Ihres Implantats, um Auskünfte über mögliche Risiken von Störeinflüssen durch ein Hörsystem zu erhalten.

Röntgen, CT, MR, PET Scanning und Elektrotherapie

- Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht während einer Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung bzw. bei einer Elektrotherapie oder einem chirurgischen Eingriff, da das Hörsystem in Folge der dabei auftretenden starken Magnetfelder beschädigt werden könnte.

Warnhinweise

Hitze und Chemikalien

- Setzen Sie das Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus, etwa in einem Auto, das in der Sonne geparkt ist.
- Das Hörsystem darf keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden.
- Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays können das Hörsystem beschädigen. Nehmen Sie vor der Anwendung solcher Produkte Ihr Hörsystem stets ab. Setzen Sie das Hörsystem erst dann wieder ein, nachdem diese Produkte getrocknet sind.

Power-Hörsysteme

- Auswahl, Anpassung und Verwendung von Hörsystemen, deren maximaler Schalldruck 132 dB SPL (IEC 711) überschreitet, sollten mit besonderer Sorgfalt erfolgen, da das Risiko besteht, das Resthörvermögen des Hörsystemträgers zu schädigen.

Die Information, ob es sich bei Ihrem Hörsystem um ein Power-Hörsystem handelt, finden Sie auf Seite 61 dieser Broschüre.

Mögliche Nebenwirkungen

- Ein Hörsystem kann im Ohr zu einer vermehrten Produktion von Cerumen führen.
- Das zur Herstellung Ihrer Hörsysteme verwendete, nachweislich nicht allergene Material kann in seltenen Fällen zu Hautirritationen oder anderen Nebenwirkungen führen.

Sollten diese Nebenwirkungen auftreten, wenden Sie sich bitte an einen Arzt.

Interferenzen

- Ihr Hörsystem wurde nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet. Es können jedoch Interferenzen zwischen Ihrem Hörsystem und anderen Geräten auftreten (z. B. mit Mobiltelefonen, CB-Funkgeräten, Alarmsystemen in Kaufhäusern und anderen Drahtlosgeräten). Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen dem Hörsystem und der Störquelle.

Anleitung zur Fehlersuche

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Nichts zu hören	Batterie schwach	Batterie wechseln
	Ohrstück verstopft (Otoplastik, Schirm, Grip Tip)	Otoplastik reinigen Nach Bedarf Cerumenschutz, Schirm oder Grip Tip auswechseln
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt verstopft	Otoplastik reinigen bzw. Cerumenschutz, Schirm oder Grip Tip auswechseln
	Feuchtigkeit	Batterie mit trockenem Tuch abwischen
	Batterie schwach	Batterie wechseln
Pfeifgeräusche	Ohrstück des Hörsystems sitzt nicht richtig im Ohr	Setzen Sie das Hörsystem wieder ein
	Ohrenschmalz im Gehörgang	Gehörgang vom HNO-Arzt ausspülen lassen

Falls keine der oben genannten Lösungen die Störung beseitigt, fragen Sie bitte Ihren Hörakustiker.

Wasser- und Staubresistenz (IP58)

Ihr Hörsystem ist gegen das Eindringen von Wasser und Staub geschützt. Sollte Ihr Hörsystem mit Wasser in Berührung kommen und nicht mehr funktionieren, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Wischen Sie vorsichtig alles Wasser von der Geräteaußenseite ab.
2. Öffnen Sie das Batteriefach, nehmen Sie die Batterie heraus und wischen Sie vorhandene Feuchtigkeit im Batteriefach vorsichtig ab.
3. Lassen Sie das Hörsystem mit geöffnetem Batteriefach ca. 30 Minuten lang trocknen.
4. Setzen Sie eine neue Batterie ein.

WICHTIGER HINWEIS

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht unter der Dusche oder beim Wassersport. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Betrieb

Betriebsbedingungen	Temperatur: +1 °C bis +40 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend
Lager- und Transportbedingungen	Temperatur und Luftfeuchtigkeit sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten. Temperatur: -25 °C bis +60 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend

Garantiekarte

Name des Käufers: _____

Hörakustiker: _____

Adresse des Hörakustikers: _____

Rufnummer des Hörakustikers: _____

Kaufdatum: _____

Garantiezeit: _____ Monat: _____

Hörsystem links: _____ Serien-Nr.: _____

Hörsystem rechts: _____ Serien-Nr.: _____

Internationale Garantie

Hörsysteme von Oticon verfügen über eine auf zwölf Monate befristete internationale Garantie auf Material und Ausführung vom Zeitpunkt der Lieferung an. Diese eingeschränkte Garantie bezieht sich nur auf Herstellungs- und Materialdefekte des Hörsystems an sich, nicht jedoch auf das Zubehör, wie Batterien, Schläuche, Cerumenschutz usw.

Probleme, die durch Missbrauch, unsachgemäße Behandlung oder Reparaturen durch Unbefugte entstehen, sind durch die eingeschränkte Garantie NICHT abgedeckt oder können zu deren Verlust führen.

Service

Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker. Dieser kann viele technische Schwierigkeiten sofort beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten.

Technische Information

Das Hörsystem ist mit einem Sender ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz. Die magnetische Feldstärke des Senders beträgt $< -42 \text{ dB}\mu\text{A/m @ 10m}$.

Die abgegebene Energie liegt weit unter den internationalen Maximalwerten, die für den menschlichen Körper zulässig sind. Sie liegt zum Beispiel unter dem Wert elektromagnetischer Felder, die von Halogenlampen, Computermonitoren oder Geschirrspülern abgegeben werden. Das Hörsystem erfüllt die internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit.

Aufgrund der geringen Baugröße der Geräte sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in diesem Dokument abgedruckt.

USA und Kanada

Das Hörsystem enthält ein Modul mit:

FCC ID: U28FU2BTERIT
IC: 1350B-FU2BTERIT

Das Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln und den lizenzfreien RSS (Radio Standards Specifications) der kanadischen Industrie.

Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

1. Dieses Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen.
2. Dieses Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Frequenzen funktionieren.

Änderungen oder Manipulationen, die am Gerät vorgenommen werden und nicht ausdrücklich durch Oticon genehmigt sind, können dazu führen, dass die Genehmigung zum Betrieb des Gerätes erlischt.

Weitere Informationen: www.oticon.de

Dieses Digitalgerät der Klasse B entspricht der kanadischen ICES-003.

Hinweis: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte für ein Digitalgerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen Störungen in einer Wohnanlage bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht entsprechend den Anweisungen in Betrieb genommen und verwendet wird, kann es Störungen der Funkübertragung verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass bei einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen des Radio- oder

Fernsehempfangs verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, wird der Benutzer aufgefordert, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder versetzen Sie sie.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht mit dem Empfänger verbunden ist.
- Wenden Sie sich an den Hersteller oder einen erfahrenen Radio- oder Fernsehtechniker.

Der Hersteller erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die wesentlichen Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Direktive 1999/5/EG erfüllt.

Die Konformitätserklärung erhalten Sie beim Hersteller.



Hersteller:
Oticon A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark
www.oticon.global

CE 0543



Bitte beachten Sie die lokalen Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.



IP58

Power-Hörsystem <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
Konfiguration der Hörsysteme			
Links		Rechts	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Lautstärkeregelung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Programmtaster	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Stummschalten	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Lautstärke-Infotöne			
<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	Infotöne bei minimaler/maximaler Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	
<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	Klicktöne bei Lautstärkeänderung	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	
<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	Infotöne bei voreingestellter Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	
Batterie-Warntöne			
<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	Warntöne bei schwacher Batterie	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	

151825DE / 2017.06.28

151825DE / 2017.06.28



oticon
PEOPLE FIRST

151825DE / 2017.06.28